

Beeskow – 2. Streich

„Anschlag, zur Umarbeitung und Versterkung der Orgel in der Kirche zu Beskow“

Es folgt die Disposition (s.u.) und unter Punkt C der interessante Hinweis, dass die „Windlade von guten Eichen Holtz, mit einen Funtamentbreth nach Silbermännischer art gearbeitet“ werden soll.

„Da ich nun zu diesen Werck für alle Bau Materialien Sorge und anschaffe, nur bloß die Gemeine oder Kirche, das nöthige Holtz, zur vergrößerung der Balgenkammer, und Gerüste, wie auch die erforderliche Zimmermanns Arbeit. Handlanger. frey Logie und Betten, freie Kost für mich und meine Gesellen, bei währenden aufsetzen bis zur Abnahme. Ferner freihe Fuhren des gantzen Wercks und Werckszeugs, hin und her zu schaffen, für Schmiede Arbeit und Mahlerey sorgt die Gemeinde, ich aber übernehme Bildhauer und Schlosser Arbeit. (...)

Ich verlange für das Werck nach der gemachten berechnung 780., siebenhundert achzig Thaler. Sollte aber die Kirche der Gemeinde das erforderliche Holtz zum Gehäuse und Blasebälge anschaffen um wenigstens 6 Wagens zu ersparen, das ich das Gehäuse nebst Blasebälge in Beskow verfertigen kann, so ist der gemachte Preis 700. siebenhundert Thaler (...)

Nach der üblichen 3-Raten-Klausel folgt eine häufig anzutreffende Gratifikations- und Garantiebemerkung:

„Bei Einweihung der Orgel bitte ich um Sammlung einer freiwilligen Colleckte für meine Gesellen. Ich aber verpflichte mich und verspreche ein gutes und dauerhaftes Werck zu liefern und sage auf 6 Jahre guth, für alle nur mögliche vorfallende Fehler, solche unentgeltlich wieder herzustellen, nur Verwahrlosung ist dabei nicht mit einbegriffen.

Pinckert. Orgelbauer“

(Luckenwalde, 18. Januar 1816)

12. Großgedact 8 Litz von Pedal, soll mit 7 Pfeifen von Goltz veranfert werden.
13. Klüingedact 4 Litz von Pedal, soll mit 7 Pfeifen veranfert werden.
14. Probaslaute 4 Litz von Pedal, soll mit 7 Pfeifen veranfert werden.
15. Octavflaute 4 Litz von Goltz, gleich wie.
16. Effluitor 2 fasz von Pedal gleich wie.
17. Tremulant.
18. 2ten Ventiel.

In Pedal müßten fünf Klapp Register
gleich wie verfertigt werden.

19. Violong. Bass 16 Litz von Goltz.
20. Bassen. 16 Litz
21. Principal. do. 16 do. do.
22. Octaven do. 8 do. do.
23. Trompeten do. 8 do. do.
24. 2ten Ventiel.

A. In diesen Werkstücken sind 2 Klappwerke anzuordnen
auf die Größe von die alten sein, in 3 Stellen werden
die Pfeifen müßten verändert, so daß sie in gutem Stand sein.

B. Die Windlöcher von guten feinen Goltz, mit einem
Litz beauftragt, nach 2. Stück zu sein, so wie es beist, die
Litzung, Arbeit in der Formung in beide Claviers von Holz.

C. Die beiden Claviers von Litz von Goltz, mit 2. Stück Holz,
mit 2. Stück Holz beauftragt.

D. Die Clavier im Pedal von feinen Goltz.

E. Das G. Bassen müßten 18 Litz, 3 beist. 6 Litz, 3 do. 20 Litz, 3 do.

In diesen Werkstücken sind alle die Materialien zu sein
und anzuordnen, wie bey den Claviers von Holz, die die Pfeife
Goltz, zur Verfertigung der Clavier, in Holz, und Goltz,
wie auf die anzuordnen, in Holz, und Goltz.

42
Sieg Logie und Lethung, sein Recht, für mich und meine Gesellschaft
bei wiewolten ein solches billiche Abzug sein. Sonst für die
Lassen der gantzten Markt und Marktung, für mich
für die Apostel, für die gewisse Arbeit und Missethug
die Gemeinen, ist aber überaus L. ed. für mich
Bischof der Arbeit.

44
Solte sich die Gemeinen mit seiner Kraft, für mich 29
meinen Gesellschaften nicht ein laß sein wollen, und die Arbeit
Lassen, so lange mich, so solange ich für die Recht
100 Gulden über sein, das in beider, sagt die Gemein.

750. so lange für die Markt und die Gemein, das besorgung
sich sein, so weit möglich ist. Solte aber die Herrschaft
Gemeinen, die besorgung, so weit möglich ist, zum
L. ed. für mich, für die Gemeinen, so weit möglich ist, zum
zu besorgung, das in die Arbeit, so weit möglich ist, zum
Berechnung, so weit möglich ist, zum
1000. so besorgung, so weit möglich ist, zum

115 200 Gulden solch der Noort, abzug, so weit möglich ist.

120 100 Gulden, so weit möglich ist, zum

130. so weit möglich ist, zum

Die Gemeinen, die Arbeit, solte ich zum besorgung eines
für mich, so weit möglich ist, zum

Ich aber, so weit möglich ist, zum
und die Arbeit, so weit möglich ist, zum
für mich, so weit möglich ist, zum
so weit möglich ist, zum

Finerint. Oyal...